

Petalosphaera grani LOHMANN, 1913

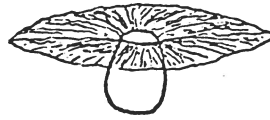


Fig. 10 - *Petalosphaera grani*
n. sp. Nord-Aquatorialstrom,
30 Juni 1911

Description:

Nur in einem einzigen Exemplare wurde endlich die in Fig. 10 skizzierte Art im Atlantischen Ozean von mir beobachtet. Leider ging sie während der Untersuchung verloren, so daß ich nur die flüchtige Skizze aus meinem Tagebuche hier veröffentlichen kann. Jedoch zeigt schon diese sehr deutlich, daß der Mündungsrand der krugförmigen Schale von einem flach ausgebreiteten dünnen Schirme umgeben wird, der eine feine, radiäre, ästig verzweigte Streifung aufweist, beim Rollen der Zelle unter dem Deckglase vollständig steif und unbeweglich sich erwies und die Länge der Schale um mehr als das Doppelte im Durchmesser übertraf.

Remarks:

Es scheint mir nun das Wahrscheinlichste, daß diese Streifung davon herrührt, daß der Schirm aus der Verschmelzung einer großen Anzahl eng neben-einanderliegender Schwebborsten, wie sie *Michaelsarsia* und *Ophiaster* besitzen, hervorgegangen ist und wir hier demnach die köchste Anpassung an das Schwebvermögen vor uns haben, die bisher bei Coccolithophoriden durch Ausbildung von Mundsäumen beobachtet wurde.

Type level:

Recent.

Type locality:

North Atlantic Ocean.

Depository:

Not given.

Author:

Lohmann H., 1913, p. 152; fig. 10.

Reference:

Über Coccolithophoriden. Verh. Deutsch. Zool. Ges., vol. 23, pp. 143-164, 19 text-figs.